

Ihr Weg zu uns



Caritas-Klinik Dominikus Berlin-Reinickendorf
Kurhausstraße 30, 13467 Berlin

- + S-Bahn** S1 Hermsdorf
- + Bus** Bus 125 Dominikus-Krankenhaus (Kurhausstr./Falkentaler Steig)
Bus 220, 326 Loerkesteig
- + Auto** Autobahn A111
Ausfahrt Hermsdorfer Damm
Hermsdorfer Damm bis Hermsdorf folgen links abbiegen in den Falkentaler Steig
links abbiegen in die Kurhausstraße



Unser Team



Dr. med. Daniel Patzak
Chefarzt
Facharzt für Viszeralchirurgie,
Chirurgie
Zusatzbezeichnung: Proktologie
d.patzak@dominikus-berlin.de



David Schediwy
Leitender Oberarzt
Facharzt für Viszeralchirurgie
Zusatzbezeichnung:
Spezielle Viszeralchirurgie
d.schediwy@dominikus-berlin.de

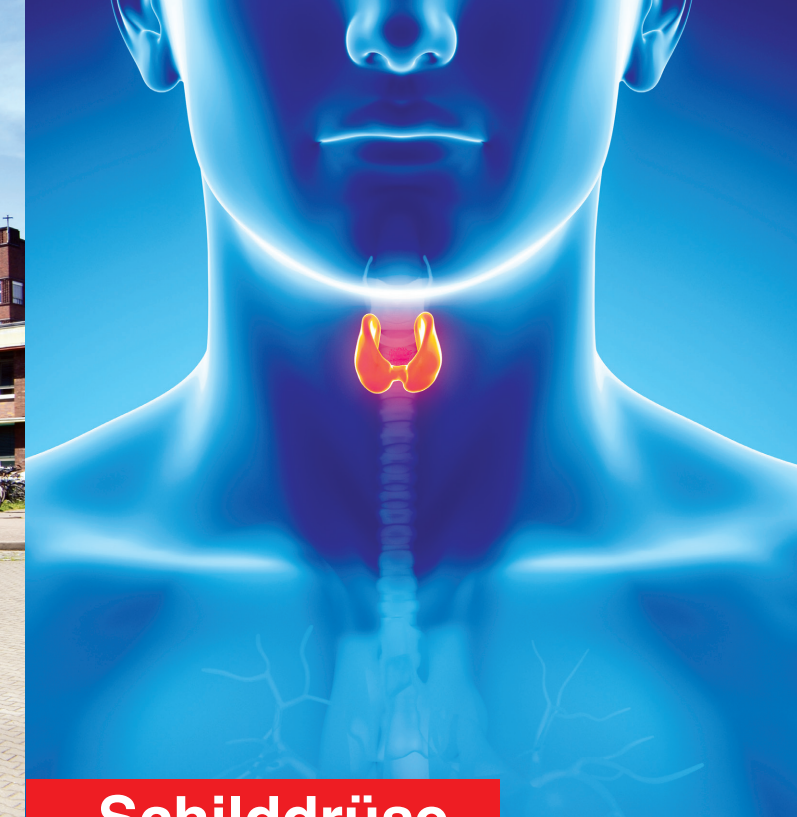


Dr. med. Paul Bogen
Oberarzt
Facharzt für Viszeralchirurgie
Zusatzbezeichnung: Proktologie
p.bogen@dominikus-berlin.de



So erreichen Sie uns

- + Zentrale**
Telefon: 030-4092-0
Fax: 030-4092-476
- + Sekretariat Chirurgie**
Telefon: 030-4092-527
- + Chirurgische Ambulanz**
Telefon: 030-4092-523
- + E-Mail:**
viszeralchirurgie@dominikus-berlin.de
- + Internet:**
www.caritas-klinik-dominikus.de



Schilddrüse

Information zur
operativen Therapie
und Nachsorge

CH 04.01.19 · Version 01 · Stand 10.06.2020



**Caritas-Klinik
Dominikus**
Berlin-Reinickendorf



Indikationsstellung

Die Schilddrüsenoperation ist in aller Regel ein geplanter Eingriff an bereits vordiagnostizierten Patienten. Die weitaus häufigsten Indikationen sind die diffuse Knotenstruma und solitäre, szintigrafisch „kalte Knoten“.

Verpflichtende Voruntersuchungen sind eine Ultraschalluntersuchung, eine Szintigrafie, eine Untersuchung beim Hals-Nasen-Ohren-Arzt und Blutuntersuchungen.

Zur Klärung der Frage, ob bei Ihnen eine Operation angezeigt ist, stellen Sie sich in unserer **ambulantem Sprechstunde** vor. Neben der körperlichen Untersuchung, einer Laborkontrolle und einer Ultraschalluntersuchung beraten wir Sie ausführlich über die erhobenen Befunde und etwaige weitere erforderliche Maßnahmen.

Auf Wunsch werden Ihnen gerne frühzeitige Vorbereitungs- und ein Operationstermin mit nach Hause gegeben.

Operationsverfahren

Die Operationen an der Schilddrüse sind immer sogenannte ablativ Verfahren, es wird also immer etwas entfernt. Das Ausmaß richtet sich nach der Art und der Ausprägung der zugrunde liegenden Erkrankung und erstreckt sich von der Entfernung kleinerer knotenträger Areale bis zur vollständigen Entfernung des Organs (komplette Thyreoidektomie). Die Operation erfolgt bei uns immer über einen kleinen queren Hautschnitt (etwa 5 cm) unterhalb des Kehlkopfes in einer Hautfalte, so dass auch ein kosmetisch gutes Ergebnis erzielt wird. In einer ausführlichen Aufklärung wird gemeinsam besprochen, welches Verfahren für Sie persönlich am sinnvollsten ist.

Häufigste Operationsverfahren

- + Eukleationen
- + Hemithyreoidektomie
- + Komplette Thyreoidektomie
- + Thyreoidektomie mit Lymphadenektomie

Neuromonitoring

Eine zwar seltene (> 1 %), aber unbedingt zu vermeidende Komplikation der Schilddrüsenoperation geschieht durch eine Verletzung des Stimmbandnervens (Nervus laryngeus recurrens). Dies kann, wenn es auftritt, zu Heiserkeit oder Stimmveränderungen führen. Bei beidseitiger Schädigung könnte es sogar zu einer Behinderung der Atmung durch eine Verengung der Stimmritze am Kehlkopf kommen. **Wir führen daher keine Operation ohne ein Neuromonitoring durch**, d. h. die Stimmbandnerven werden während der Operation sicher dargestellt und können so sicher geschont werden. Ein Eingriff an den Stimmbändern selbst ist damit nicht verbunden, es werden lediglich die Nervenströme auf einem Bildschirm optisch dargestellt.

Nach der Operation

- + Der Faden in der Haut wird zwischen dem **vierten und sechsten postoperativen Tag** vom Hausarzt gezogen.
- + **Duschen** können Sie bereits 48 h nach der Operation – ohne Verband. Sauna- und Badegänge sollen 21 Tage vermieden werden.
- + **Arbeitsunfähigkeit**
Planen Sie je nach ausgeübtem Beruf eine Ausfallzeit zwischen einer und zwei Wochen ein. Bei starker körperlicher Tätigkeit kann eine Schonung von 4 Wochen notwendig werden.
- + **Kontrollen**
Eine Vorstellung beim Hals-Nasen-Ohren-Arzt sollte nach der Operation aus rechtlichen Gründen noch einmal erfolgen, auch wenn keine Beschwerden bestehen.
Die Weiterbehandlung durch den Hausarzt oder einen Endokrinologen ist bei notwendiger Hormonsubstitution immer erforderlich.
- + Die **Entlassung** aus dem Krankenhaus erfolgt in der Regel am dritten Tag nach der Operation.

Schilddrüsenprechstunde:

Di 12.00 – 14.00 Uhr

Privatsprechstunde:

Mi 08.30 – 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

In Notfällen jederzeit über die Rettungsstelle

Was uns

besonders macht



Nur Menschlichkeit ermöglicht wirklich gute Medizin



Menschlich umsorgt
dank christlicher
Nächstenliebe

Medizinisch
behandelt auf
höchstem Niveau

Aufgehoben im
ganzheitlichen Netz
der Caritas

Der Caritas Vorteil

Wir sind Teil des größten deutschen Versorgungsnetzwerks – der Caritas. Das heißt, wir beraten und betreuen Sie auch vor und nach Ihrer Behandlung umfassend und persönlich.

